

"Wohnortferne" Schule - Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Beitrag von „TwoRoads“ vom 13. Mai 2023 13:51

Ich hab vor zwei Jahren meine Pendelstrecke durch Wohn- und Dienstortwechsel von 10 Minuten zu Fuß auf 45 Minuten mit dem Auto geändert und es nie bereut. Das Argument, wie viel Zeit pendeln frisst, hat mich fast ein Jahrzehnt lang an einer Schule, die suboptimal und in einem Wohnumfeld gehalten, das nicht gut für mich war.

Klar, manchmal nervt das Pendeln, aber

es belastet nicht jede*n gleich. Ich z.B. brauche eh viel Reflektionszeit, die hab ich im Auto auf den stressfreien Landstraßen.